



Bildquelle: Philipp Kiefer, Lehrperson BBZ BL

Ausgabe 2025

Inhalt

1	Rahmenbedingungen.....	2
1.1	Zielsetzung	2
1.2	Zeitrahen.....	2
1.3	Umfang	2
1.4	Sozialform.....	2
1.5	Bewertung.....	2
1.6	Verfahren und Kriterien	3
1.7	Plagiat.....	3
2	Bestandteile der Vertiefungsarbeit	4
2.1	Prozess.....	4
2.2	Schriftliches Produkt	4
	2.2.1 Form	4
	2.2.2 Gliederung	4
2.3	Präsentation und Prüfungsgespräch	5
3	Bekanntgabe Prüfungsergebnis	7
4	Bewertung.....	7

1 Rahmenbedingungen

1.1 Zielsetzung

Die Lernenden planen und verfassen eine schriftliche Vertiefungsarbeit (VA), welche präsentiert wird. In dieser Arbeit wenden sie die in der Allgemeinbildung erworbenen Kompetenzen an und erbringen den Nachweis, dass sie fähig sind, sich vertieft und zielorientiert mit einem Thema auseinanderzusetzen.

1.2 Zeitrahmen

Die Erarbeitung der schriftlichen Vertiefungsarbeit (VA) findet im zweitletzten Semester statt. In der Regel erfolgt der Start in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien.

Zur Erarbeitung der VA stehen den Lernenden **zehn Blöcke zu drei Lektionen** zur Verfügung. Im darauffolgenden Januar finden die Präsentation und das Prüfungsgespräch statt.

1.3 Umfang

Der Hauptteil der Arbeit beträgt **6-10 Textseiten pro Lernende/ Lernendem** ohne Bilder und Grafiken. Dieser wird ergänzt durch Einleitung und Schlussbetrachtungen.

1.4 Sozialform

Die VA wird in der Regel **in einer Zweier- bzw. Dreiergruppe** durchgeführt. Einzelarbeiten können aufgrund eines schriftlichen Gesuchs durch die Chefexpertin/den Chefexperten bewilligt werden.

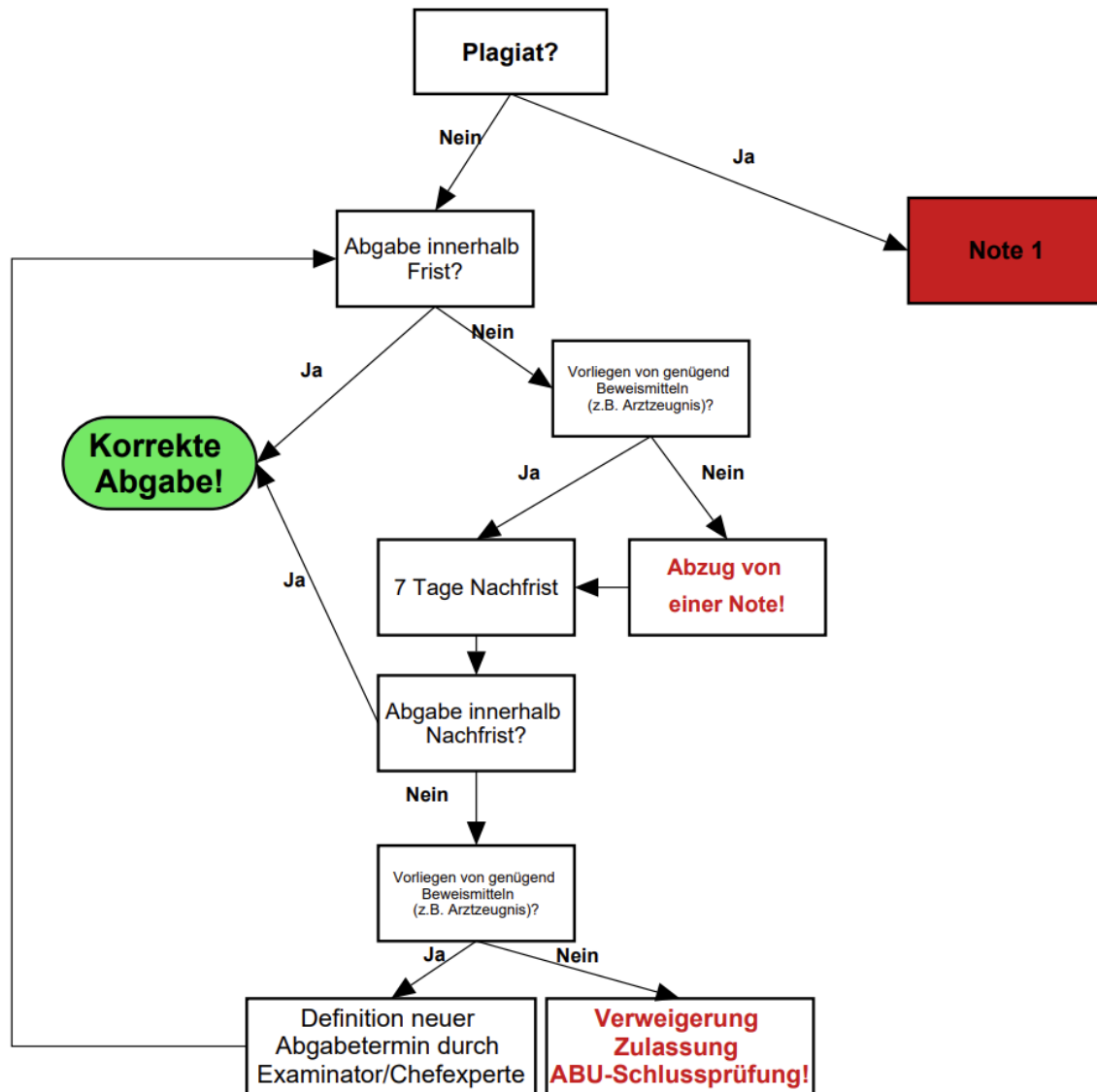
1.5 Bewertung

Die Bewertung erfolgt mittels eines in den VA - Richtlinien festgelegten Bewertungsbogens.

Bewertet werden der **Prozess (Kap. 2.1)**, das **schriftliche Produkt (Kap. 2.2)** und die **Präsentation mit Prüfungsgespräch (Kap. 2.3)**.

1.6 Verfahren und Kriterien¹

Abgabeprozess schriftliche Vertiefungsarbeit



1.7 Plagiat

Ein Plagiat ist die widerrechtliche Übernahme und Verbreitung von fremden Texten jeglicher Art und Form ohne Kenntlichmachung der Quelle sowie die nicht ausdrücklich erlaubte und deklarierte Verwendung von Künstlicher Intelligenz (KI). **Von der KI erstellte Texte sind grundsätzlich nicht zitierfähig und zitierwürdig.**

Zu Beginn der Arbeit kann eine schriftliche Vereinbarung über die Verwendung von fremden und von KI-generierten Texten getroffen werden. Am Schluss der VA bestätigen die Lernenden mit ihrer Unterschrift, dass sie die Vertiefungsarbeit selbständig erarbeitet und verfasst haben und dass fremdes Gedankengut als solches gekennzeichnet und ordnungsgemäss zitiert ist (Kap. 2.2.2). Das Korrekturlesen durch Drittpersonen sowie die Überarbeitung von eigenen Texten durch KI ist erlaubt, muss aber als Hilfsmittel angegeben werden (siehe 2.2.2 unter Hauptteil).

¹ vgl. § 4 lit. e der „Weisungen zum QV Allgemeinbildung BL“ vom 1.1.2009

2 Bestandteile der Vertiefungsarbeit

2.1 Prozess

Im Arbeitsprozess muss die Planung der Arbeit detailliert aufgezeigt werden. Die ausgeführten Arbeiten sowie alle verwendete Quellen und KI müssen in einem Journal individuell protokolliert und reflektiert werden.

Die Lehrperson führt mindestens zwei **Fixpunktgespräche** mit der Gruppe. In einem Kurzprotokoll wird das Besprochene schriftlich festgehalten. Aufgrund des Fixpunktgespräches können die Beiträge zum Prozess und Produkt individuell bewertet werden. Beim Fixpunktgespräch müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden: aktuelle Arbeitsplanung, Journal, provisorisches Inhaltsverzeichnis, bisher erarbeitete Texte und Vereinbartes.

Eine ungenügende Zusammenarbeit kann nach Rücksprache mit dem/r Chefexperten/in zu einer Aufteilung der Gruppe führen.

2.2 Schriftliches Produkt

2.2.1 Form

- Schrift Arial oder vergleichbar
- Schriftgrösse 12
- Zeilenabstand 1.5
- Verwendung einer geeigneten Kopf- und Fusszeile (inkl. Seitenzahlen, Verfasseramen und Titel der VA)
- übersichtliche Gliederung

2.2.2 Gliederung

Die VA besteht aus folgenden Teilen:

Titelblatt

Das Titelblatt soll folgende Informationen beinhalten:

Vertiefungsarbeit, Thema, Namen der Lernenden, Klasse, Schule, Name der Lehrperson sowie Abgabedatum.

Inhaltsverzeichnis

Alle Kapitel sind nummeriert und mit Seitenzahlen versehen.

Einleitung

Die Einleitung besteht aus der Einführung in das Thema, Themenbegründung, Visualisierung von Ideen zum Thema und Zielformulierungen.

In der Themenbegründung nimmt jedes Gruppenmitglied separat Stellung zur Themenwahl.

Hauptteil

Im Hauptteil wird das gewählte Thema zielbezogen behandelt, sachlich richtig ausgearbeitet und angemessen ausgeschöpft.

Der Eigenanteil muss mindestens 75% betragen, Quellen und Hilfeleistungen müssen angegeben, Zitate gekennzeichnet werden.

Nicht als Eigenleistung gelten das bloße Wiedergeben einer Recherche durch direktes (Copy and Paste) oder indirektes Zitieren (umschreiben) aus Internet, Büchern, Broschüren, Zeitungen etc. oder das bloße Einfügen von durch KI generierten Texten.

Fazit / Reflexion

Im Fazit werden die Ziele kontrolliert und kritisch hinterfragt.

Mit Hilfe einer persönlichen Reflexion des Arbeitsprozesses beantwortet jedes Gruppenmitglied separat die folgenden Fragestellungen:

- *Welches sind für mich die wichtigsten Erkenntnisse aus der gesamten VA?*
- *Welches Vorgehen hat sich bewährt, was würden ich heute anders machen?*
- *Wie beurteile ich die Zusammenarbeit im Team?*
- *Wurde der Zeitplan eingehalten?*
- *Welche Fragen drängen sich nun auf und könnten noch weiter behandelt werden?*

Quellenverzeichnis

Alle verwendeten Quellen werden zusammenfassend aufgelistet.

Es muss klar ersichtlich und überprüfbar sein, woher gefundene Informationen, Bilder und Texte stammen und wo sie in der VA eingeflossen sind. Bei durch KI generierten Texten werden das verwendete KI-System sowie die Prompts und das jeweilige Datum angegeben.

Obligatorische Anhänge

- Arbeitsplanung
- individualisierte Arbeitsjournale
- Bestätigung der Autorschaft

2.3 Präsentation und Prüfungsgespräch

Präsentation und Prüfungsgespräch (VA-Richtlinien, S.5)

Pro Lernende/r stehen maximal 20 Minuten für die Präsentation und das darauffolgende Prüfungsgespräch zur Verfügung.

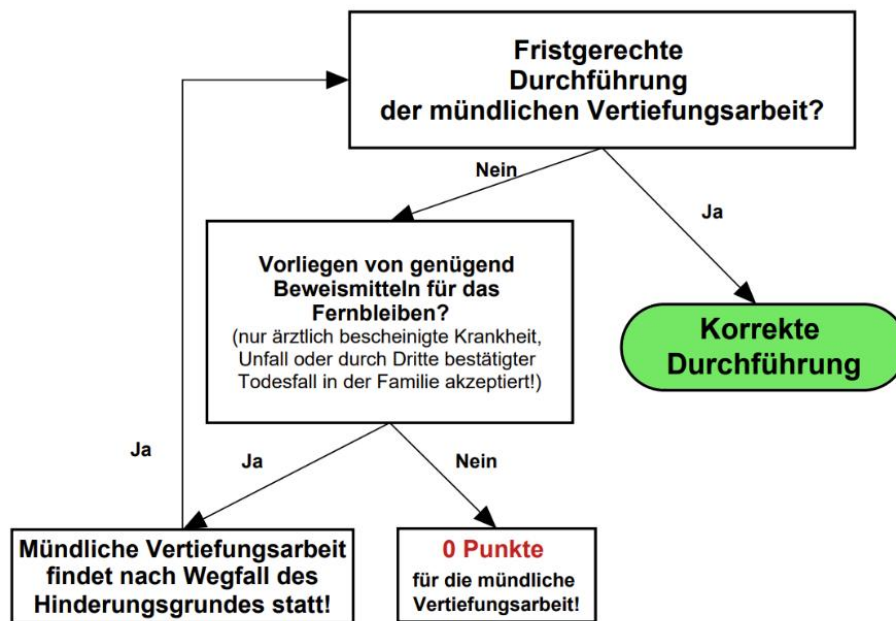
Beide Teile werden in Standardsprache gehalten. Notizkarten mit Stichworten dürfen verwendet werden.

Die Präsentation beinhaltet eine Sprechzeit von mindestens 7 bis maximal 10 Minuten pro Lernende/r mit geeigneter medialer Unterstützung.

Im Anschluss an die Präsentation erfolgt das Prüfungsgespräch zur Vertiefungsarbeit und Präsentation. Dieses wird einzeln oder in der Gruppe durchgeführt.

Die Lernenden erhalten nach Abgabe der VA 3 ABU-Lektionen für die Vorbereitung der Präsentation und des Prüfungsgesprächs.

Durchführung Präsentation und Prüfungsgespräch



3 Bekanntgabe Prüfungsergebnis

Zwei Wochen nach der letzten VA-Präsentation darf **nach Anweisung der zuständigen Chefexpertin /** des zuständigen Chefexperten den Lernenden die Beurteilung der VA mitgeteilt werden.

Für Bewertungen der VA und der VA-Präsentation können vor Abschluss des gesamten QV (Qualifikationsverfahren) keine Rekurse eingelegt werden.

4 Bewertung

Gewichtung

50% Präsentation und Prüfungsgespräch

25% Produkt

25% Prozess

Die Bewertung der VA erfolgt mit Hilfe von «EXAWeb» (<https://expertadmin.ch>). Dabei werden verschiedene Aspekte beurteilt und gewichtet.

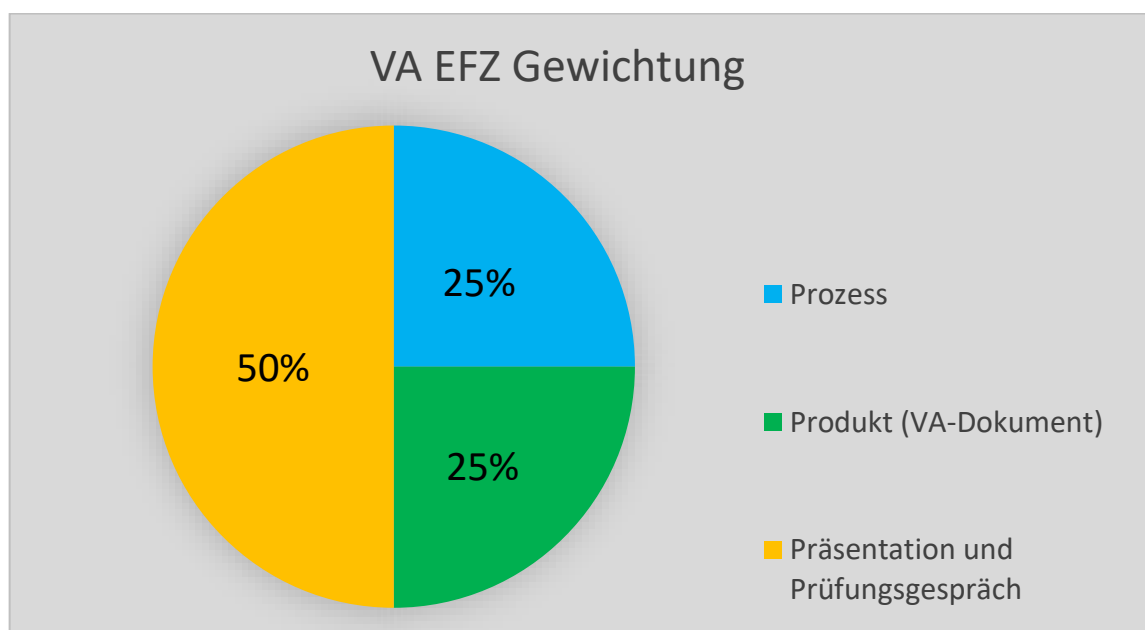
Übersicht Bewertung (vereinfacht dargestellt) (in Überarbeitung/)

Aspekt	Gewichtungsposition	Punkte	
Produkt			
Abgabeform	Darstellung (Gliederung)	0.75	
Abgabezeitpunkt	Darstellung (Gliederung)	0.75	
Darstellung gemäss VA Vorgaben	Darstellung (Gliederung)	0.75	
Titelblatt	Darstellung (Gliederung)	0.75	
Inhaltsverzeichnis	Darstellung (Gliederung)	0.75	
Quellenverzeichnis	Darstellung (Gliederung)	0.75	
Ausdruck / Stil	Sprache	10.8	
Korrektheit	Sprache	4.5	
Einleitung	Inhalt (Gruppenteil)	2.25	
Hauptteil	Inhalt (Gruppenteil)	9	
Fazit / Reflexion	Inhalt (Gruppenteil)	3.6	
obligatorische Anhänge	Inhalt (Gruppenteil)	3.6	
Fazit / Reflexion	Inhalt (Individualteil)	4.5	
Einleitung	Inhalt (Individualteil)	2.25	25
Prozess			
Fixpunkt-Gespräch 1	Fixpunktgespräche (Gruppenteil)	1.38	
Fixpunkt-Gespräch 2	Fixpunktgespräche (Gruppenteil)	1.38	
Fixpunkt-Gespräch 3 (optional)	Fixpunktgespräche (Gruppenteil)	1.38	
Fixpunkt-Gespräch 1	Fixpunktgespräche (Individualteil)	1.38	
Fixpunkt-Gespräch 2	Fixpunktgespräche (Individualteil)	1.38	
Fixpunkt-Gespräch 3 (optional)	Fixpunktgespräche (Individualteil)	1.38	
Prozessplanung und -ausführung	Planung	8.33	
Arbeitsjournal	Arbeitsjournal	8.33	25

Präsentation und Prüfungsgespräch

Inhalt der Präsentation	Präsentation (Gruppenteil)	7.37	
Präsentationstechnik und Auftreten	Präsentation (Gruppenteil)		
Organisation und Gestaltung der Präsentation	Präsentation (Gruppenteil)	3.08	
Organisation und Gestaltung der Präsentation	Präsentation (Individualteil)	2.15	
Sprache in der Präsentation	Präsentation (Individualteil)	4.55	
Fachliche Tiefe und Verständnis	Prüfungsgespräch (Gruppenteil)		
Eigenständigkeit der Arbeit	Prüfungsgespräch (Gruppenteil)		
Gesprächsführung	Prüfungsgespräch (Individuell??)	32.85	50
		100	100

Gewichtung der Bewertung



VA EFZ Bewertung

Punktzahl	Note
95-100	6
85-94	5.5
75-84	5
65-74	4.5
55-64	4
45-54	3.5
35-44	3
25-34	2.5
15-24	2
5-14	1.5
0- 4	1